MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Vater und Sohn

Esmann, Gustav Frederik

1914-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, 9. Februar 1914 / 29. Vorstellung im Abonnement D

Vater und Sohn

Lustspiel in drei Akten von Gustav Esmann
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber

Regie: Dr. Max Krüger

Personen:

Großhändler Holm	Alexander Kökert
Frau Holm	Toni Wittels
Paul } beider Kinder	Harry Liedtke
Agathe } beider Kinder	Lene Blankenfeld
Cremer, Agathes Bräutigam	Max Grünberg
Frau Berta Lund	Thila Hummel
Frau Ethel Holm	Marianne Rub
Camilla	Alice Lisso
Neergaard	Walter Tautz
Lövgaard, Buchhalter bei Holm	Bernhard Müller
Jungfer Hendricksen	Julie Sanden
Ein Dienstmädchen	Lydia Pfahl

Ort der Handlung: Kopenhagen / Zeit: Gegenwart

Zwischen dem 1. und 2. Akte liegen sechs Jahre

Nach dem ersten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 4.—
I. Parkett: Sperrsitz	„ 4.—
II. Parkett: Sperrsitz	„ 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.—

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.—
IV. Rang: Seite	„ 0.50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 2.50
Parterre	„ 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Dienstag,	10. Februar	(A. 31, kleine Preise)	Die Hermannschlacht	Anfang 7 Uhr
Mittwoch,	11. Februar	(C. 31, mittl. Preise)	Zar und Zimmermann	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	12. Februar	(B. 32, hohe Preise)	Tosca	Anfang 7½ Uhr
Freitag,	13. Februar	(D. 30, hohe Preise)	Zum ersten Male: Schwester Beatrix	Anfang 8 Uhr

MARCHIVUM